



Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Das Fachbereich Jazz im Hochschulzentrum Am Horn an der ehrwürdigen Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar besteht zwar schon seit der Wende 1989. Doch bis 1993 hieß dieser Bereich „TuM-Abteilung“. TuM steht für Tanz- und Unterhaltungsmusik und stammte noch aus DDR-Zeiten. 1993 wurde die TuM-Abteilung in „Fachbereich Jazz“ umbenannt, um dann schließlich 1999 seine heutige Bezeichnung „Institut für Jazz“ zu erhalten. Dank seiner hervorragenden Dozenten und der hochmodernen Ausstattung ist dieses Institut mittlerweile zu einem wichtigen Ausbildungsort für junge Jazzstudenten aus Deutschland und ganz Europa geworden.

Von Markus Fritsch

Für interessierte Bassisten (Kontrabass und E-Bass) bietet die HFM Weimar den Studiengang „Bachelor of Music Jazz“ mit einer Studiendauer von vier Jahren (acht Semestern) an. Der zweijährige „Master of Music“-Studiengang, der seit Oktober 2010 existiert, folgt im Anschluss. Der bisherige Diplomstudiengang läuft demnächst aus. Der Dozent für Kontrabass und E-Bass an der HFM Weimar ist seit 1994 der bekannte und facettenreiche Bassist Professor Manfred Bründl (www.manfredbruendl.de). Sein Schwerpunkt des Bass-Studiums liegt eindeutig im Jazz, jedoch mit dem Hinweis, dass Jazz nicht alleine für sich steht, sondern und vor allem auch als Basis für andere Stilistiken fungiert. Die Eignungsprüfung (=Aufnahmeprüfung) findet immer zweimal im Jahr und zwar zum Frühjahr- und zum Wintersemester statt. Studienbeginn ist somit ebenfalls Frühjahr- und Wintersemester. Gegenstände der Eignungsprüfung sind das gewählte Hauptfach und die Nebenfächer Klavier, Musiktheorie und Gehörbildung.

In der Hauptfachprüfung werden Tonleiter- und Akkordstudien, ein klassisches Vortragsstück (bei Kontrabass mit Bogen), der Vortrag einer Solo-Transkription, einer Eigenkomposition bzw. eines Solo-Stückes, Blattspiel und drei stilistisch unterschiedliche Jazzsongs mit Thema (= Melodiespiel), Begleitung und Improvisation verlangt. Man darf mit eigener Band kommen oder die Hochschule stellt eine Begleitband zur Verfügung. Die drei Jazzsongs sollten

unterschiedliche Tempi und Charaktere haben, es darf auch ein eigenes Stück dabei sein. Nur mit der bestandenen Hauptfachprüfung wird man zu den Nebenfachprüfungen zugelassen. Diese beinhalten Klavierspiel (Vortrag einer ausnotierten Komposition sowie eines Jazzstückes anhand eines Leadsheets) und jeweils eine schriftliche Gehörbildungs- und Harmonielehreprüfung. Hier werden Grundkenntnisse in Jazz-Harmonielehre und Erfahrung im Hören vierstimmiger Akkorde sowie intervallisches und melodisches Hören vorausgesetzt.

Bassisten dürfen und können an der HFM Weimar Kontrabass und E-Bass gleichzeitig studieren! Dabei muss sich der Bassstudent ab dem 2. Semester für ein Hauptinstrument (= Hauptfach) und ein Nebeninstrument (= Nebenfach) entscheiden. Im Hauptfach hat er dann wöchentlich 90 Minuten, im Nebenfach wöchentlich 45 Minuten Unterricht. Das Studium zum Bachelor of Music Jazz ist ein Fulltime-Job und gliedert sich in zwei Phasen: in das zweijährige Grundstudium (4 Semester) und das zweijährige Hauptstudium (noch mal 4 Semester). Im Grundstudium besucht man die Fächer Hauptfach, Nebenfach Bass (optional), Nebenfach Jazzklavier, Active Listening Jazz, Jazzkomposition, -arrangement, -improvisation und -theorie, Rhythmik, Jazzorchester, Jazzensemble, die Einführungskurse MIDI-Studio und Studio, Gehörbildung, Musikgeschichte und Musikermedizin. Im Hauptstudium legt man einige Fächer ab und Fächer wie Werk-

und Improvisationsanalyse Jazz, Berufskunde oder Repertoirekunde Jazz kommen hinzu.

Das Studium ist BAföG-förderungsfähig und kostet im Gegensatz zu anderen Musikhochschulen keinen Studienbeitrag. Nur Langzeitstudenten (Überschreiten der Regelstudienzeit um 4 oder mehr Semester) zahlen 500 Euro Studiengebühr pro Semester. Der Semesterbeitrag für Studentenwerk, Semesterbahnticket, Semesterbusticket Weimar und die Studierendenschaft beträgt derzeit insgesamt 118,40 Euro. Für die Eignungsprüfung (= Aufnahmeprüfung) wird eine Gebühr in Höhe von 30 Euro erhoben. Voraussetzung für die Eignungsprüfung ist der Nachweis der Hochschulreife (Abitur) bzw. einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung.

Coda: Sehr empfehlenswertes Kontrabass- und E-Bass-Studium bei Professor Manfred Bründl hin zum professionell ausgebildeten Jazz-Bassisten. Das Miteinander unter den Studenten und Dozenten ist äußerst kollegial. Sie stehen in regem Kontakt und arbeitet in gemeinsamen Projekten, Workshops und Konzerten zusammen. Weimar ist eine „beschauliche“ Studentenstadt mit 65.000 Einwohnern. Aber vielleicht ist das gerade das Geheimnis der äußerst lebendigen Kulturstadt. Ab in die „Provinz“ mit Weltruf. ■

www.hfm-weimar.de

Anzeige